

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 16. Jänner 2001

Teil II

37. Verordnung: Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und Schaffung des akademischen Grades „Master of Business Administration (8. MBA-Verordnung)“, Lehrgang „LIMAK General Management Executive MBA Programm“, Internationale Management Akademie (LIMAK)

37. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Business Administration (8. MBA-Verordnung)“, Lehrgang „LIMAK General Management Executive MBA Programm“, Internationale Management Akademie (LIMAK)

Gemäß § 27 Abs. 1 und § 28 Abs. 1 und 2 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 77/2000, wird verordnet:

§ 1. Die Internationale Management Akademie (LIMAK) ist berechtigt, den Lehrgang „LIMAK General Management Executive MBA Programm“ als „Lehrgang universitären Charakters“ zu bezeichnen.

§ 2. Die wissenschaftliche Leiterin oder der wissenschaftliche Leiter des Lehrganges „LIMAK General Management Executive MBA Programm“ hat den Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrganges den akademischen Grad „Master of Business Administration“, abgekürzt „MBA“, zu verleihen.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. Februar 2001 in Kraft.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit 31. Jänner 2005 außer Kraft.

Gehrer